

BeSt³, die große Berufs- und Bildungsmesse, öffnet vom 30. November bis zum 2. Dezember in der Messe Innsbruck ihre Tore zu über 200 Ausstellern. Es werden ca. 25.000 Besucher:innen erwartet.

Fotos (2): SoWi-Holding GmbH

BeSt³ Innsbruck: Tirols größte Berufs- und Bildungsmesse ist zurück

Seit über 20 Jahren bringt die BeSt³ Innsbruck alle Informationen zur ganzheitlichen Berufs- und Bildungsorientierung – gebündelt und kompetent – in die Messe Innsbruck. An drei Tagen werden über 200 Aussteller und rund 25.000 Besucher:innen vor Ort sein, um alle Möglichkeiten und Alternativen am Berufs- und Bildungsmarkt auszuloten.

25.000 Besucher:innen auf der Suche nach dem richtigen Berufs- und Bildungsweg: Zu den Besucher:innen zählen Schüler:innen der mittleren und höheren Schulen, Pflichtschulen der 7. und 8. Schulstufe und Tiroler Fachberufsschulen. Auch Eltern und Lehrer:innen werden auf der BeSt³ anzutreffen sein. Mehr als 200 Aussteller aus den verschiedensten Bereichen sind bereits angemeldet. Vertreten sind unter keiten etc. anderem Lehrbetriebe, Unternehmen, Informations-, Beratungsstellen, Universitäten, Kollegs und Hochschulen. Die Vielfalt der Aussteller spiegelt das Konzept der BeSt³ wider: "Es ist aus unserer Sicht eine Notwendigkeit, jungen Menschen, die vor einer ihrer wichtigsten Entscheidungen im Leben stehen, gebündelt alle Informationen für die ganzheitliche Berufs- und Bildungsorientierung leicht zugänglich zu

machen – und das an einem Standort auf der Messe Innsbruck", so die Organisatoren der RoSt3 Innsbruck

der BeSt³ Innsbruck.

Neben allgemeinen Informationen zu ausbildungsrelevanten Themen wie Lehre, Matura, Ausbildungsplätze und Studium bietet die BeSt³ auch Informationen zu konkreten Berufsfeldern, Studiengängen, Auslandsaufenthalten, Freiwilligenarbeit, finanziellen Fördermöglichkeiten etc.

Das Erfolgskonzept

Ein Interview mit den Organisatoren der BeSt³ Innsbruck, Matthias Penz und Florian Brunner von der SoWi-Holding:

Im Vergleich zu anderen Messen für Beruf und Bildung bietet die BeSt³ ein allumfassendes Angebot an. Was steckt dahinter?

Brunner: Eine fundierte Entscheidung über den Berufsund Bildungsweg kann nur

getroffen werden, wenn alle Möglichkeiten und Alternativen bekannt sind. Letztendlich profitieren davon auch die Unternehmen. Immerhin werden Mitarbeiter:innen gesucht, die den jeweiligen Beruf gerne, professionell und langfristig ausüben. Dasselbe gilt für die Bildungsanbieter. Daher haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, jungen Tiroler:innen einen kompletten Überblick über den Bildungs- und Berufsdschungel zu verschaffen – und das auf oersönlichem tentem Weg.

Mitunter ergeben sich in den kunterbunten Berufsbildern (wie in den Gesundheitsberufen oder in der Lehre) Unklarheiten. Mit dem auf der BeSt³ möglichen direkten und persönlichen Austausch können diese aber rasch und unkompliziert ausgeräumt werden.

Als zusätzliche Entscheidungshilfe gibt es an einigen Ständen die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden und in die Berufe kurz hineinzuschnuppern.

Die BeSt³ ist ja schon seit Jahrzehnten für Unternehmen und Bildungsanbieter ein essenzieller Kontaktpunkt zu jungen Tiroler:innen auf der Suche nach dem richtigen Beruf und Bildungsweg. Was steckt hinter dem Erfolg?

Penz: Die BeSt³ findet schon seit 1986 statt. Wir konnten in den vergangenen Jahren unser Angebot kontinuierlich ausbauen. So ist es uns möglich, Information, Beratung und Orientierung an einem Ort, auf höchstem Niveau anzubieten – seriös und hochkonzentriert. Die BeSt³ ist nicht nur erste Anlaufstel-



Matthias Penz, Florian Brunner und Maximilian Egger (v.l.), Geschäftsführer der SoWi-Holding GmbH, Organisator und Veranstalter von Karriere-, Berufs- und Bildungsmessen.

le und Informationsportal für Beruf, Studium und Weiterbildung, sondern auch Drehpunkt für die Imagestärkung der Aussteller und Rekrutierung junger Talente. Somit ist die Vielfalt der BeSt³ – bezogen auf die Aussteller und das breitgefächerte Angebot – für die Aussteller ebenso von Vorteil wie für die

Besucher:innen.

Das Erfolgskonzept der BeSt³ überzeugt auf mehreren Ebenen – auch den Bildungsdirektor Dr. Paul Gappmaier: "Die BeSt³ bringt Transparenz in den österreichischen und europäischen Arbeits- & Bildungsmarkt. Die Messe ist die perfekte Gelegenheit, sich kostenlos rund um die Themen Beruf, Studium, Aus- & Weiterbildung an einem Ort zu informieren."

Das sagen die Aussteller

STRABAG SE, 2018: "Neue Talente für die Baubranche und damit für uns als STRABAG zu begeistern, ist in den letzten Jahren schwerer

geworden. In persönlichen Gesprächen auf der BeSt³ ist es uns aber immer wieder gelungen, dass wir Jugendliche, Eltern und auch Lehrpersonen von Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in unserem Betrieb überzeugen konnten."

Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH (IVB), 2018: "Die BeSt³ stellt für die Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH einen

fixen Bestandteil des jährlichen Lehrlingsaufnahmeverfahrens dar, um mit Schüler:innen, Lehrer:innen und auch Eltern, kurzum mit allen, für die unsere Ausbildungsangebote interessant sein könnten, in persönlichen Kontakt zu kommen. Durch die hohe Besucher:innenfrequenz können wir heuer auf ein besonders großes Interesse an unseren Schnuppertagen verweisen "

Facts zur Messe

Termin: 30. November bis 2. Dezember 2022, von 9 – 17 Uhr, Messe Innsbruck. **Der Eintritt ist frei!**

über 200 Aussteller, 25.000 Besucher:innen

seit über 20 Jahren

Veranstalter der BeSt³ sind das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie das Arbeitsmarktservice Österreich. Organisiert wird die große Bildungsmesse von der SoWi-Holding GmbH.

Informationen unter: SoWi-Holding GmbH, info@sowiholding.at, Tel. +43 676 4230 007, www.best-innsbruck.at



Die BeSt³ Innsbruck hat es sich zum Ziel gesetzt, Interessierten einen Überblick über den Bildungs- und Berufsdschungel zu verschaffen.